I.N. 109.320

Max Bernstein.

München, Bürkleinstrasse 16.

20. 9. 92.

Sehr geehrter Herr,

Ich würde längst Ihre freundlichen Zeilen beantwortet und Ihrer Einladung, mich in Ihrer geschätzten Zeitschrift über Theatercensur auszusprechen, Folge geleistet haben, wenn nicht der zwingendste aller Gründe mich abgehalten hätte: Krankheit. Mit der Krankheit sind nun aber auch die Gerichtsferien zu Ende und ich habe jetzt, am Anfange des Gerichtsjahres, so viel zu thun, daß ich nicht dazu kommen, den bevorzugtesten

WIENER STADTBIBLIOTHEK * 2 *

genügende Zeit abzugewinnen. Ich hoffe
aber, daß mir dies bald möglich sein
wird und dann werde ich an der Er-
örterung der Frage, für deren An-
regung Sie lebhaftesten Dank ver-
dienen, mich gerne beteiligen.

Mit ausgezeichneter Hochachtung

ergebenst

Max Bernstein

WIENER STADTBIBLIOTHEK 2

[illegible] Zeit abzuwarten [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] bald [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
Erledigung der Frage [illegible]
[illegible] Ihr [illegible]
[illegible] auf [illegible] [illegible]
Mit [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible]
[illegible]